



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN
AN DEN EINWOHNERRAT

Postulat SP-Fraktion: Kommunales Grundstück für gemeinnützigen Wohnungsbau“

Stellungnahme des Gemeinderats

Kurzinformation:	<p>Am 20. August 2003 hat A. Braun, SP-Fraktion, ein Postulat eingereicht (vgl. Rückseite).</p> <p>Am 12. September 2002 hat der Präsident der IG Waldeck bei der Gemeindepräsidentin mündlich das Kaufinteresse an den beiden gemeindeeigenen Grundstücken Parzelle Nr. 1329 und 2790, welche am Birkenweg liegen, vorgebracht. Das Grundstück Nr. 1329 hat eine Fläche von 3'392 m², daran angrenzend liegt das Grundstück Parzelle 2790 mit einer Fläche von 619 m²; insgesamt geht es somit um eine Fläche von 4'011 m². Die beiden Grundstücke liegen in der Zone ÖW A. Bei einer privaten baulichen Nutzung müsste demnach eine Umzonung erfolgen. Die IG Waldeck hat rund 190 Mitglieder, alle Wohnungen sind bezogen und es besteht eine Warteliste von gegen 60 Begehren. Die beiden Grundstücke im hinteren Teil des Mühlematt-Schulhausareals, angrenzend an die Gemeinde Bottmingen, liegen nach Meinung der IG Waldeck in idealer Nähe der bestehenden Überbauung an der Bottmingerstrasse 101.</p> <p>Mit Schreiben vom 23. Januar 2003 hat der Gemeinderat die IG Waldeck orientiert, dass der Gemeinderat derzeit nicht in Verkaufsverhandlungen treten könne, da erst die Ergebnisse der laufenden Ortsplanrevision Aufschluss über die künftige Zweckverwendung dieser beiden Grundstücke geben wird. Dies ist deshalb von Bedeutung, weil sie bisher als Reserve für das Schulhausareal Mühlematten galten. Der Gemeinderat muss deshalb an seiner bisherigen Haltung festhalten.</p>
Antrag:	Das Postulat wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

Binningen, 9.9.2003

GEMEINDERAT BINNINGEN
die Präsidentin: der Verwalter:
Bea Fünfschilling Bruno Gehrig